



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31.12.2006

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	5
2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen in den Verwaltungsbezirken ...	6
3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2006	8

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 1987 auf statt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Im Basisbestand sind nicht enthalten:

- Gebäude mit dem Baualter 1987
- Gebäude und Wohnungen in Gebäuden, die ganz oder teilweise als Wohnheim genutzt werden
- Wohngebäude, die keine Wohnungen, sondern nur sonstige Wohneinheiten enthalten.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bestand am 31. Dezember 1986

- + Zugang durch Neubau
 - + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
 - + sonstiger Zugang
 - Totalabgang
 - Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
 - sonstiger Abgang
- = Bestand am 31. Dezember 1987

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen. Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Definitionen

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude (neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume

31.12. ²⁾	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Räume insgesamt		
		Insgesamt	Je 1000 der Bevölkerung	Davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)									7 oder mehr	
				1	2	3	4	5	6	Wohnungen	Räume			
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136		
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794		
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142		
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625		
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717		
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143		
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796		
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776		
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486		
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349		
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760		
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588		
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032		
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062		
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903		
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876		
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792		
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501		
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589		
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632		
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250		
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743		
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500		
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400		
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593		
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690		
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349		
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909		
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909		
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227		
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160		
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790		
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459		
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333		
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997		
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221		
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458		
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836		
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035		

1) Ohne Wohnheime. - 2) Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968, ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987.

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1	2	3	4	5
Anzahl						
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 398	1 730	3 561	12 881	18 387	10 995
Landkreise						
Ahrweiler	60 646	818	2 864	10 554	15 054	12 739
Altenkirchen (Ww.)	60 287	462	2 050	8 555	12 785	12 900
Bad Kreuznach	72 893	1 297	3 328	11 757	17 061	14 841
Bad Kreuznach, St.	22 234	830	1 628	5 301	6 560	3 973
Birkenfeld	42 802	409	1 386	6 298	9 655	8 710
Idar-Oberstein, St.	17 020	256	620	3 203	4 642	3 240
Cochem-Zell	31 781	284	1 287	3 754	5 969	6 491
Mayen-Koblenz	98 104	868	3 678	15 847	24 293	21 690
Andernach, St.	13 785	205	650	2 830	3 722	2 871
Mayen, St.	9 843	92	471	2 052	2 885	1 853
Neuwied	82 093	1 065	3 205	13 627	20 370	17 089
Neuwied, St.	31 938	455	1 474	6 690	9 185	6 660
Rhein-Hunsrück-Kreis	47 944	344	1 601	6 281	9 941	9 681
Rhein-Lahn-Kreis	59 935	634	2 113	9 660	14 927	12 587
Lahnstein, St.	9 769	231	402	2 202	3 153	1 820
Westerwaldkreis	88 453	714	2 764	11 553	17 815	18 985
Kreisfreie Stadt Trier	52 257	2 949	3 973	11 534	14 725	9 571
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	52 873	349	1 962	6 577	10 357	10 977
Bitburg-Prüm	44 673	299	1 522	4 876	8 254	9 236
Daun	31 141	296	1 196	3 983	5 916	6 537
Trier-Saarburg	59 556	493	1 960	6 584	11 092	11 928
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	23 311	414	1 271	5 435	7 542	4 714
Kaiserslautern	54 442	3 442	3 613	12 650	16 263	9 388
Landau i. d. Pfalz	20 610	561	1 138	3 798	5 450	4 338
Ludwigshafen a. Rhein	81 637	2 432	5 188	21 137	26 620	15 051
Mainz	100 537	8 081	9 719	24 433	28 476	15 222
Neustadt a. d. Weinstr.	27 173	532	1 533	5 350	7 538	5 216
Pirmasens	24 853	342	1 326	6 443	7 702	4 445
Speyer	24 396	583	1 407	5 279	8 030	4 895
Worms	39 175	1 113	2 242	8 664	12 014	7 549
Zweibrücken	17 805	165	598	3 164	5 312	3 878
Landkreise						
Alzey-Worms	53 824	635	1 883	6 723	11 476	12 463
Bad Dürkheim	63 717	643	2 317	9 649	15 197	14 068
Donnersbergkreis	35 452	291	1 318	4 691	7 866	7 823
Germersheim	54 806	1 382	2 392	7 295	12 615	12 196
Kaiserslautern	56 016	390	1 745	6 892	12 058	12 686
Kusel	36 821	165	1 002	4 329	7 297	7 681
Südliche Weinstraße	49 707	507	1 888	6 540	10 520	10 861
Rhein-Pfalz-Kreis	69 650	1 022	2 108	9 758	17 875	16 530
Mainz-Bingen	89 422	1 504	3 988	13 659	21 090	19 563
Bingen am Rhein, St.	12 696	461	715	2 493	3 380	2 524
Ingelheim am Rhein, St.	11 845	223	692	2 106	3 121	2 475
Südwestpfalz	48 054	252	1 439	6 130	10 203	10 435
Rheinland-Pfalz	1 914 244	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959
kreisfreie Städte	523 594	22 344	35 569	120 768	158 059	95 262
Landkreise	1 390 650	15 123	50 996	195 572	309 686	298 697

1) Ohne Wohnheime.

nach Räumen in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2006

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden			Räume insgesamt	Wohnfläche	darunter: Nichtwohngebäude		Verwaltungsbezirk
mit ... Räumen (einschl. Küchen)					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 oder mehr						
	Wohnungen	Räume	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
5 139	4 705	36 497	243 349	48 190	1 086	941	Kreisfreie Stadt Koblenz
9 248	9 369	73 083	290 690	60 196	1 180	1 185	Landkreise
10 619	12 916	100 843	310 424	62 040	1 265	1 184	Ahrweiler
11 080	13 529	105 672	357 825	72 234	1 403	1 401	Altenkirchen (Ww.)
1 914	2 028	15 759	93 337	18 564	475	410	Bad Kreuznach
7 287	9 057	71 065	219 032	42 931	819	820	Bad Kreuznach, St.
2 283	2 776	21 797	81 368	15 595	382	361	Birkenfeld
6 077	7 919	63 303	170 216	34 268	930	988	Idar-Oberstein, St.
16 157	15 571	120 195	478 524	97 765	1 818	1 788	Cochem-Zell
1 725	1 782	13 849	63 437	12 779	240	231	Mayen-Koblenz
1 256	1 234	9 614	45 145	8 999	290	273	Andernach, St.
12 504	14 233	111 871	402 176	81 766	1 619	1 553	Mayen, St.
3 857	3 617	28 008	144 663	28 692	683	607	Neuwied
8 320	11 776	92 909	253 387	51 521	943	969	Neuwied, St.
8 938	11 076	87 272	297 383	60 600	1 192	1 217	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 001	960	7 509	42 868	8 393	124	117	Rhein-Lahn-Kreis
16 745	19 877	155 222	462 778	96 595	1 537	1 628	Lahnstein, St.
							Westerwaldkreis
4 553	4 952	38 753	218 323	42 404	975	806	Kreisfreie Stadt Trier
9 845	12 806	101 211	280 598	55 886	1 362	1 553	Landkreise
8 488	11 998	95 054	243 149	48 499	1 049	1 121	Bernkastel-Wittlich
5 773	7 440	58 387	164 011	32 816	715	796	Bitburg-Prüm
11 583	15 916	124 930	322 601	64 598	1 224	1 316	Daun
							Trier-Saarburg
2 112	1 823	14 238	99 909	20 018	433	384	Kreisfreie Städte
4 678	4 408	34 169	222 847	43 655	724	629	Frankenthal (Pfalz)
2 811	2 514	19 565	94 152	19 249	488	461	Kaiserslautern
6 428	4 781	36 729	333 251	64 449	1 350	1 026	Landau i. d. Pfalz
7 607	6 999	54 424	390 898	77 040	1 810	1 388	Ludwigshafen a. Rhein
3 402	3 602	28 239	124 531	25 380	648	615	Mainz
2 427	2 168	16 889	106 807	20 749	482	400	Neustadt a. d. Weinstr.
2 262	1 940	15 037	104 438	21 141	586	526	Pirmasens
3 967	3 626	28 100	169 292	33 378	479	436	Speyer
2 207	2 481	19 383	84 116	16 660	263	234	Worms
							Zweibrücken
10 024	10 620	83 067	276 000	57 927	988	894	Landkreise
10 743	11 100	86 749	316 559	65 515	1 173	1 211	Alzey-Worms
6 262	7 201	56 295	181 446	37 522	709	644	Bad Dürkheim
9 473	9 453	73 033	269 362	57 156	991	958	Donnersbergkreis
10 490	11 755	92 260	291 418	60 781	716	776	Germersheim
7 205	9 142	71 974	197 953	39 438	657	702	Kaiserslautern
9 318	10 073	78 685	254 881	52 934	1 018	1 036	Kusel
11 750	10 607	81 829	340 991	71 675	1 179	988	Südliche Weinstraße
13 968	15 650	122 443	438 883	90 445	1 765	1 703	Rhein-Pfalz-Kreis
1 478	1 645	12 866	57 244	11 535	418	351	Mainz-Bingen
1 562	1 666	13 018	55 174	11 186	235	228	Bingen am Rhein, St.
8 891	10 704	83 982	251 835	51 838	654	721	Ingelheim am Rhein, St.
							Südwestpfalz
288 381	323 787	2 533 357	9 264 035	1 879 263	36 230	34 997	Rheinland-Pfalz
47 593	43 999	342 023	2 191 913	432 315	9 324	7 845	kreisfreie Städte
240 788	279 788	2 191 334	7 072 122	1 446 949	26 906	27 152	Landkreise

3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2006

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude ¹⁾							
	Insgesamt ¹⁾			davon mit ...				
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	100 m ²	Anzahl						
Kreisfreie Stadt Koblenz	19 835	47 249	56 312	8 944	4 221	8 442	6 670	38 926
Landkreise								
Ahrweiler	37 667	59 011	59 466	26 994	6 909	13 818	3 764	18 654
Altenkirchen (Ww.)	41 582	60 856	59 022	29 347	9 817	19 634	2 418	10 041
Bad Kreuznach	44 430	70 834	71 490	32 046	8 356	16 712	4 028	22 732
Bad Kreuznach, St.	8 561	18 153	21 759	4 787	1 717	3 434	2 057	13 538
Birkenfeld	27 609	42 111	41 983	19 285	6 005	12 010	2 319	10 688
Idar-Oberstein, St.	9 379	15 233	16 638	5 811	2 294	4 588	1 274	6 239
Cochem-Zell	23 039	33 281	30 851	17 681	4 052	8 104	1 306	5 066
Mayen-Koblenz	60 183	95 977	96 286	40 349	13 192	26 384	6 642	29 553
Andernach, St.	7 261	12 549	13 545	4 692	1 516	3 032	1 053	5 821
Mayen, St.	5 150	8 725	9 553	2 994	1 215	2 430	941	4 129
Neuwied	51 271	80 213	80 474	35 555	10 794	21 588	4 922	23 331
Neuwied, St.	16 590	28 085	31 255	10 281	3 726	7 452	9 519	13 522
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 786	50 552	47 001	22 709	6 546	13 092	2 531	11 200
Rhein-Lahn-Kreis	36 164	59 383	58 743	23 858	8 278	16 556	4 028	18 329
Lahnstein, St.	3 993	8 276	9 645	1 817	938	1 876	1 238	5 952
Westerwaldkreis	61 815	94 967	86 916	45 622	12 748	25 496	3 445	15 798
Kreisfreie Stadt Trier	19 309	41 598	51 282	9 406	4 139	8 278	5 764	33 598
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	37 597	54 333	51 511	28 570	6 917	13 834	2 110	9 107
Bitburg-Prüm	33 237	47 377	43 624	26 166	5 487	10 974	1 584	6 484
Daun	22 841	32 021	30 426	17 998	3 793	7 586	1 050	4 842
Trier-Saarburg	42 313	63 282	58 332	31 390	8 643	17 286	2 280	9 656
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	8 487	19 634	22 878	5 242	1 489	2 978	1 756	14 658
Kaiserslautern	19 402	43 027	53 718	9 705	4 324	8 648	5 373	35 365
Landau i. d. Pfalz	9 698	18 788	20 122	6 337	1 638	3 276	1 723	10 509
Ludwigshafen a. Rhein	26 700	63 423	80 287	14 677	4 741	9 482	7 282	56 128
Mainz	29 197	75 653	98 727	15 421	5 481	10 962	8 295	72 344
Neustadt a. d. Weinstr.	13 015	24 765	26 525	7 946	2 805	5 610	2 264	12 969
Pirmasens	10 272	20 348	24 371	4 853	2 605	5 210	2 814	14 308
Speyer	9 527	20 615	23 810	5 494	1 763	3 526	2 270	14 790
Worms	17 542	32 942	38 696	10 912	3 340	6 680	3 290	21 104
Zweibrücken	9 106	16 426	17 542	5 155	2 533	5 066	1 418	7 321
Landkreise								
Alzey-Worms	37 835	57 034	52 836	29 478	6 374	12 748	1 983	10 610
Bad Dürkheim	40 751	64 304	62 544	29 671	7 912	15 824	3 168	17 049
Donnersbergkreis	24 181	36 878	34 743	18 246	4 440	8 880	1 495	7 617
Germersheim	32 764	56 198	53 815	23 450	6 586	13 172	2 728	17 193
Kaiserslautern	36 485	60 005	55 300	23 755	9 952	19 904	2 778	11 641
Kusel	26 113	38 736	36 164	18 709	6 285	12 570	1 119	4 885
Südliche Weinstraße	33 861	51 898	48 689	25 784	6 059	12 118	2 018	10 787
Rhein-Pfalz-Kreis	43 390	70 687	68 471	30 785	9 091	18 182	3 514	19 504
Mainz-Bingen	53 496	88 743	87 657	36 912	11 107	22 214	5 477	28 531
Bingen am Rhein, St.	5 721	11 184	12 278	3 264	1 319	2 638	1 138	6 376
Ingelheim am Rhein,	5 824	10 958	11 610	3 764	1 174	2 348	886	5 498
Südwestpfalz	34 001	51 117	47 400	23 757	8 607	17 214	1 637	6 429
Rheinland-Pfalz	1 106 501	1 844 266	1 878 014	762 209	277 029	454 058	117 263	661 747
kreisfreie Städte	192 090	424 470	514 270	104 092	39 079	78 158	48 919	332 020
Landkreise	914 411	1 419 797	1 363 744	658 117	187 950	375 900	68 344	329 727

1) Ohne Wohnheime.